1. Beilage zu Nr. 246 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch den 19. Oktober 1904.

Aus der Umgebung.

* **Merseburg**, 17. Oktober. (Eisenbahnprojekt.) Die Erhebungen der Königl. Eisenbahnverwaltung über die Rentabilität und die Erwerbskosten für das Areal zu der geplanten Eisenbahnlinie Merseburg-Leutzsch sind beendet. Die Eisenbahndirektion in Halle ist gegenwärtig mit der Aufstellung des Kostenanschlages beschäftigt, nach dessen Vollendung die allgemeinen Vorarbeiten beginnen sollen. Nach dem vorliegenden Projekte zweigt die Linie unweit Leuna von der Hauptbahn nach Corbetha ab. Rössen erhält eine Haltestelle. Südlich von Rössen durchschneidet die Bahn den Hirschberg und erreicht jenseits der Saale die Chaussee von Merseburg nach Dürrenberg. Zwischen Trebnitz und Creypau ist ein Bahnhof vorgesehen, ebenso zwischen Wallendorf und Schladebach. Von hier aus führt die Bahn südlich der Leipziger Chaussee nach Zaschen, das einen Bahnhof erhält, und nach Günthersdorf. Bei der Chausseekreuzung an der sächsischen Grenze verläßt die Bahn den Merseburger Kreis und schließt hinter-Großdölzig und Rückmarsdorf, für welche Bahnhöfe projektiert sind, in Leutzsch die Verbindung durch den Anschluß an die Hauptbahn wieder.

* **Wettenfels**, 17. Oktober. (Der Verband der Fischer an der Saale) und ihren Nebengewässern hielt gestern hier seine Herbstversammlung ab. Als Vertreter der Regierung war Regierungsrat Thiele-Merseburg anwesend, außerdem der Präsident des Provinz-Fischerei-Vereins, Schirmer-Neuhaus. Aus den gefaßten Beschlüssen der mit einem Kaiserhoch eröffneten Versammlung ist erwähnenswert ein Antrag an die Regierung um eine Verengerung der Turbinengitter an den Mühlen. Ein Vortrag des Lehrers Schmidt-Holleben behandelte die Schädlichkeit der Enten in der Flußfischerei und forderte freien Abschuß derselben. Ohne bestimmte Beschlüsse wurde über die Verunreinigung der Flüsse durch Fabrikabwässer und die Aufbesserung der Laichschonreviere verhandelt. Den Müllern soll das Fischen mit Schwettrich untersagt werden. Bei der Besprechung der Frage eines Reichsfischereigesetzes wurde vorerst ein preußisches Fischereigesetz gewünscht. Die Lachszucht soll intensiver betrieben werden. Die Staatsfischer erhalten demnächst Zanderbrut zum Aussetzen in der Saale. Die vierstündigen Verhandlungen schlossen mit einem Hinweis auf einen im kommenden Winter in Halle abzuhaltenden Lehrkursus für praktische Fischer.

* **Dessau**, 17. Oktober. (Der Kaiserbesuch in Dessau), welcher auf den 25. Oktober festgesetzt war, ist zufolge einem am Sonnabend nachmittag in Dessau eingegangenen Telegramm wegen des Ablebens des Königs Georg von Sachsen verschoben worden.

W **Freyburg**, 16. Oktober. (Doppeltes Unglück.) Die Ehefrau des Barbierherrn Wolter zerquetschte sich beim Schließen einer Tür den linken Zeigefinger. Als sie dann verbunden wurde, bekam sie einen Ohnmachtsanfall und fiel mit dem Kopfe in einen Wandspiegel.

§ **Stadtfurt**, 17. Oktober. (Arbeitseinschränkung.) Die Arbeitsverhältnisse hierselbst haben sich im Laufe der letzten Zeit immer ungünstiger gestaltet und steht es nach Lage der Verhältnisse kaum zu erwarten, daß vor dem nächsten Frühjahre darin eine Wendung zum Besseren eintreten wird. Neben den fiskalischen Salzwerken hat nun auch das Salzbergwerk Neustaßfurt begonnen, Feierschichten einzulegen und ihrem Beispiele sind jetzt auch noch andere Etablissements gefolgt, die nur halbe Tage arbeiten sollen. Schlechter Verdienst und trübe Lebensverhältnisse bilden hierorts das Charakteristische der gegenwärtigen Zeitlage.

* **Leopoldshall**, 17. Oktober. (Eine arge Enttäuschung) erlitt die Frau des Kaufmanns Neutz hierselbst, die einer aus Hildesheim stammenden Frau vorübergehend Gastfreundschaft gewährte. Die Fremde benutzte die Gelegenheit, ihrer Gastgeberin eine goldene Uhr nebst goldener Kette im Werte einiger hundert Mark zu entwenden und damit spurlos zu verschwinden. Die Ungetreue schien auch in großer Geldverlegenheit zu sein, denn sie versetzte die Uhr für 3 Mark, während sie die Kette behielt. Der Diebstahl wurde rechtzeitig bemerkt und zur Anzeige gebracht, sodaß es gelang, die Bestohlene wieder in den Besitz der Uhr zu bringen; die Kette ist freilich hin.

* **Stendal**, 17. Oktober. (Kein allgemeiner Aufstand.) Das Eisenhütten- und Emaillierwerk Tangerhütte teilt mit, daß auf dem Werke nicht, wie gemeldet worden war, ein allgemeiner Aufstand ausgebrochen sei, sondern daß nur in einigen Werkstätten teilweise und in aller Ruhe die Arbeit niedergelegt worden sei; es handele sich nur um etwa 120 Leute; im übrigen aber werde der Betrieb voll aufrecht erhalten.

* **Salzwedel**, 17. Oktober. (Tödlich verunglückt.) Vorgestern abend um 6 Uhr wurde der Rangierer Niebuhr aus Salzwedel auf dem hiesigen Bahnhof von einer aus der Richtung Pretzier einfahrenden Lokomotive überfahren und sofort getötet. Der Verunglückte war seit einem halben Jahre verheiratet.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

Halle, 17. Oktober.

* **Fahrlässige Tötung.** Der Gutsbesitzer Moritz Berger aus Berrendorf ist angeklagt, den 14 Jahre alten Dienstknecht Max Rößler am 13. und 14. Juli beim Garbenbinden mittels eines gefährlichen Werkzeuges mißhandelt und durch Fahrlässigkeit am 16. Juli den Tod desselben herbeigeführt zu haben. R. stand als Hofjunge bei dem Angeklagten in Diensten, wofür er jährlich 72 Mark Lohn erhielt. Er hatte früh 4 Uhr aufzustehen und von 1/2 5 Uhr bis 6 Uhr im Kuhstall zu arbeiten. Von 6 bis 12 Uhr mittags und von 2 bis 8 Uhr abends wurde R. auf dem Felde mit Garbenbinden beschäftigt. In diese Zeit fiel noch eine Frühstücks- und eine Vesperpause, und zwar um 8 Uhr vormittags und 4 Uhr nachmittags. R. war ein schwächlicher Junge und konnte, da er aus der Stadt und daher mit den Landarbeiten noch nicht so vertraut war, mit den anderen Arbeitern nicht mitkommen. Deshalb erteilte ihm der Angeklagte den Befehl, daß er nicht eher nach Hause kommen dürfe, als seine Arbeit getan sei. Es ist nun oft vorgekommen, daß R. infolgedessen kein Frühstück und kein Vesper erhielt, auch mehrere Male um einen Teil seiner Mittagspause kam. Auch abends dehnte sich die Arbeitszeit länger aus und ist von Zeugen beobachtet, daß R. noch um 10 Uhr auf dem Felde arbeitete. Obendrein hat ihn nun der Angeklagte noch mit einem Garbenbinder, ein etwa 40 cm langes und 2 1/2 cm dickes hartes Stück Holz, mißhandelt. R. war am 15. Juli auch spät abends von Felde gekommen und mußte am anderen Tage wieder seine gewöhnliche Arbeit verrichten. An diesem Tage, es war der 16. Juli, der heißeste Tag in diesem Sommer, fiel nun Rößler plötzlich nachmittags um und starb auf dem Wege zum Dorfe. Die sofort angestellten Wiederbelebungsversuche waren vergeblich. Die Aussagen der vernommenen Sachverständigen, Medizinalrat Buroldt und Professor Dr. Aschaffenburg, gehen dahin, daß der Tod höchstwahrscheinlich infolge eines Hitzschlages eingetreten ist. Die körperliche Anstrengung wäre auch bei bester Ernährung eine zu große gewesen, auch habe R. zu wenig Schlaf gehabt. Der Staatsanwalt beantragt wegen der Körperverletzung 30 Mk. Geldstrafe, wegen der fahrlässigen Tötung aber Freisprechung, da die Verhandlung einen Zusammenhang zwischen dem Tode und der Körperverletzung nicht ergeben habe. Der Gerichtshof erklärt den Angeklagten der Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeugs schuldig und verurteilt ihn deshalb zu 100 Mk. Geldstrafe. Von der fahrlässigen Tötung wird Berger freigesprochen.

* **Körperverletzung.** Der Zimmermann Karl Knauff aus Nietleben hat am 31. Juli gelegentlich einer in Nietleben abgehaltenen Festlichkeit ohne jede Veranlassung den Heiger Fritz Sch. mit einem Bierglase zwei erhebliche Verletzungen am Kopfe beigebracht, so daß Sch. heute noch an Schwindelanfällen leidet. Der Angeklagte wurde zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt.

* **Urkundenfälschung und Betrug.** Der Kaufmann Gustav Gehre wird beschuldigt, in den Jahren 1901 und 1902 in zehn Fällen Privaturkunden gefälscht und das Vermögen einer hiesigen Firma in weiteren 23 Fällen insgesamt um etwa 3000 Mk. geschädigt zu haben. Der Angeklagte war bei der Firma als Diskponent und Kassierer angestellt. Er hat nun einen Teil der von Kunden eingegangenen Gelder, die er in Verwahrung hatte, für sich behalten und verbraucht. In zehn Fällen hat G. das Kassabuch gefälscht. Die von den Kunden eingegangenen Beträge hat er zwar zuerst richtig eingetragen, die Zahlen jedoch später entsprechend den Beträgen, die er für sich verwendete, geändert. Dann hat er ein Geschäftsbuch, das Kundenbuch des Reifenden B., in welchem die demselben gemachten Zahlungen eingetragen waren, vernichtet, um seine Schwindeleien zu verdecken. Der Angeklagte ist geständig und wird zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

* **Hilfeleistung eines „Masseurs".** Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wird gegen die Ehefrau Anna Bötiger und die unverehelichte Anna Zabel wegen Vergehens gegen § 218 Strafgesetzbuches, ferner wegen Beihilfe gegen den „Masseur" Karl Wagner verhandelt. Die Angeklagten werden schuldig befunden und Frau B. und die unverehelichte Z. zu je 6 Monaten, W. aber zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.

* **Schwerer Diebstahl.** Der 17 Jahre alte Hausbursche Ernst Hennig hat am 9. September dem Buffetier eines hiesigen Restaurants aus einer verschlossenen Kassette 11,50 Mk. gestohlen, wofür er mit vier Monaten Gefängnis bestraft wird.

Reichsgericht.

Leipzig, 17. Oktober.

* **Beschränkung der Verteidigung.** Vom Landgerichte Halle a. S. ist am 19. Februar der Bergmann Otto Jung in Gisdorf wegen falscher Anschuldigung zu 9 Monaten Gefängnis verurteilt worden. Er war in einem Alimentenprozesse verurteilt worden und hatte dann zwei Zeugen, die gegen ihn ausgesagt hatten, des Meineides beschuldigt. — Auf die Revision des Angeklagten hob heute das Reichsgericht das Urteil auf und verwies die Sache an das Landgericht zurück, weil ein vom Angeklagten gestellter Beweisantrag unter Vorwegnahme des Beweisergebnisses als unerheblich abgelehnt worden ist.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, Montag, 17. Oktober. „Goldfische", Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Die schon seit ziemlich langer Zeit angekündigte Novität „Nebeneinander" muß immer wieder verschoben werden, da Fräulein Brandow leider ernstlich erkrankt ist. Man sah sich also genötigt nach dem wohlbekannten alten Lustspiel zu greifen, das schon zu oft gegeben wurde, um noch besondere Anziehungskraft auszuüben, dennoch aber wieder freundliche Aufnahme fand. Die Aufführung war eine recht gute, teilweise sogar eine vorzügliche. Fräulein Wagner's Josephine von Pöchlaar ist eine sehr liebenswürdige, ansprechende Leistung und hat, meines Erachtens, jetzt noch gewonnen. Die Wiedergabe der Rolle wird nicht mehr von jener Nervosität beeinflußt, welche bei Gastspielen auf Engagement nun einmal immer mehr oder minder in Erscheinung tritt und ein Hemmnis des vollen Erfolges bedeutet. Alles ist ruhiger und abgeklärter geworden. Fräulein Wagner beherrscht den leichten Konversationston bestens. Sie gibt die junge Witwe aber nicht nur als elegante Salondame, sondern auch als Frau von Herz und Gemüt. Ihre Darstellung bekundet jetzt mehr Leben und Warmblütigkeit. Es muß für unser Stadt-Theater, besten Repertoir leider oft ins Stocken gerät, als Gewinn betrachtet werden, daß wir eine erste Heldin und Liebhaberin besitzen, die auch im Salonstück und Lustspiel am rechten Platz steht. Den Erich von Feilsen, eine dankbare Aufgabe für den Bonvivant, gab Herr Landerer recht gewandt; in etwas hellere Beleuchtung könnte er jedoch die gesellschaftlichen Vorzüge des jungen Offiziers und erklärten Lieblings der Frauen wohl noch rücken. Ein erhöhter Grad von „Schneidigkeit", ein klein wenig Uebermut und Dreistigkeit hätten nicht geschadet, sondern das Bild des zeugreichen Salon-Löwen vervollständigt. Vermutlich in Vertretung der erkrankten Kollegin hatte Frau Müller die Mathilde von Kojwitz übernommen. Ihr ziemlich derber Humor paßte gar nicht schlecht für die resolute, lebensklugige Gutsbesitzerin, die alles frisch und flott anfaßt und mit lustig funkelnden Augen in die Zukunft blickt. Lieber verzichtet man auf den aristokratischen Zug, als auf Wahrheit und Natürlichkeit. Herr Berend gibt den Wolf von Pöchlaar-Benzberg mit Lust und Liebe und charakterisiert ihn gut. Trotz seiner schlimmen Eigenschaften hat dieser beständig in Geldkalamitäten steckende Kavalier doch auch so viele einnehmende, daß man sich für ihn interessiert und ihm die kluge, fröhliche Mathilde eben so gönnt, wie den Goldregen, von welchem er endlich überströmt wird. Eine recht liebreizende, tapfer um ihr Glück kämpfende Emmy war Frl. Adolphi und nicht minderer Anerkennung wert der Hans Roland des Herrn Kaufmann. Ueber den beschränkten Sittenrichter des Herrn Stahlberg amüsierte man sich auch. Herr Schelling (Martin Winter) und Herr Heinz (Oberst v. Felsen) trugen in ihren Väterrollen zum guten Erfolge der Vorstellung bei.

B. Corony.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Prämiierung.** In der Zeit vom 28. September bis zum 6. Oktober wurde in Berlin eine volkstümliche Ausstellung für Schule, Haus und Herd abgehalten. Unter den vielen Ausstellern war auch die Sunlight-Seifenfabrik G. m. b. H. Mannheim vertreten, deren rühmlichst bekanntem Fabrikat die goldene Medaille zuerkannt wurde.

Marktbericht.

Dienstag, den 18. Oktober.

Eier pro Mandel	1,10—1,20 Mk.	Braunkohl pro Stück	0,05—0,08 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,20 „	Rosenkohl pro Liter	0,20—0,25 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,40 „	Preiselbeeren p. Liter	0,25 „
Zwiebeln pro Ltr.	0,15—0,18 „	Pflaumen pro Schock	0,20—0,25 „
Kartoffeln 5 Ltr.	0,35—0,40 „	Birnen pro Mandel	0,10—0,15 „
Blumenkohl pro Stück	0,10—0,30 „	Aepfel pro Mandel	0,25—0,50 „
Kohlrabi pro Stück	0,05 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25—0,30 „
Mohrrüben p. Mdl.	0,10—0,12 „	Gem. Pflaumen p. Pfd.	0,52—0,30 „
Salat 2 Stück	0,10 „	Kaninchen pro Stück	1,00—1,20 „
Wirsingkohl p. Stück	0,05—0,30 „	Hasen pro Stück	2,50—3,25 „
Weißkohl per Stück	0,10—0,30 „	Enten pro Stück	2,50—3,50 „
Rotkohl pro Stück	0,15—0,20 „	Gänse pro Stück	4,00—8,00 „
Tomaten pro St.	0,05 „	Junge Hähnchen	1,20—2,25 „
Radieschen 2 Bd.	0,10 „	Hühner pro Stück	1,52—2,50 „
Schmittbohnen p. Ltr.	0,25 „	Tauben pro Paar	0,80—1,20 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

„Las darüber

und wagte einen Versuch".

Wer etwas über Scotts Emulsion liest und sich dann zu einem Versuch entschließt, hat es nie zu bereuen. Als Kräftigungsmittel für schwächliche Kinder hat sich Scotts Emulsion eine lange Reihe glänzendster Erfolge erworben. Der im folgenden erzählte Fall ist nur einer aus der zahlreichen Menge, über die uns jedes Jahr berichtet wird. Der Erfolg von Scotts Emulsion bei schwächlichen Kindern beruht aber auch auf guten Gründen, sie ist ein Stärkungsmittel von keineswegs untergeordneter Bedeutung. Sie besteht aus drei vorzüglichen Kraftzeugern für schwache Körpersysteme und schwache Knochen, nämlich feinstem Medizinallebertran in schmackhafter, leicht verdaulicher Form, verbunden mit Kalk- und Natronhypophosphiten. Wenn Sie sich über die Erfahrung, die Frau Lohrey mit Scotts Emulsion gemacht hat, klar werden, so werden Sie ihren Beweggrund verstehen, wenn sie wünscht, daß Scotts Emulsion die Gesundheit auch noch vielen anderen Kindern befestigen möge, die wie ihr eigenes Söhnchen zu leiden haben.

Gräfenhausen, Hessen, den 21. Januar 1904.

Die Freude über die Kräftigung meines kleinen Lieblings ist so groß, daß ich Ihnen noch hiermit meinen Dank aussprechen möchte. Ich habe manche kummervolle Stunde durchlebt, als mein kleiner Theodor, jetzt vierjährig, durchaus nicht gedeihen wollte. Ich habe so vieles ausprobiert, um meinem Kinde zu helfen, bis ich mir zuletzt verzweifelt sagte, daß ich ihm nicht helfen könnte. So blieb er bis zu 3 1/4 Jahren, elend, matt und blaß, und seine Glieder waren so schlaff und weich, daß er bis dahin noch nicht einen Schritt allein gehen konnte. Da lad ich von Scotts Emulsion und wagte noch diesen Versuch, der nun so ausgezeichnet ausgefallen ist. Nach wenigen Wochen bereits erstarkte das Kind und ist nun soweit, daß es noch vor Abschluß seines vierten Jahres allein laufen kann. Mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Scotts Emulsion auch allen anderen Kindern so helfen möge, wie unserem Söhnchen, zeichnet Marie Lohrey.

Erweckt Frau Lohreys Brief nicht auch für Sie neue Hoffnung? Machen Sie einen Versuch mit Scotts Emulsion und Ihre Hoffnung wird sich erfüllen.

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen an Apotheken und Großhandlungen verkauft, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß, sondern nur in versiegelten Originalflaschen in Karton mit unserer Schutzmarke Fischer mit großem Dorsch auf dem Rücken). Scott & Bowne, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Bestandteile: Feinster Medizinal-Lebertran 150,0, prima Glycerin 50,0, unterphosphorigsaures Kalk 4,5, unterphosphorigsaures Natron 4,0, pulv. Tragant 3,0, feinster arab. Gummi pulv. 2,0, destill. Wasser 189,0, Alkohol 11,0. Hierzu aromatische Emulsion mit Zimt-, Mandel- und Gaultheria-Oel je 2 Tropfen.

Freund, ich bin zufrieden, —

Lebe froh und still, — Meine liebe Gattin, — Morgen waschen mir! — Hab' mich sonst geärgert, — Herr's ist's einerlei, — Sie wäscht jetzt mit „Eureka" — Drum ist es bald vorbei.

(„Eureka", das beste aller Waschmittel, ist überall bekannt und überall erhältlich, à Paket 15 Pfg.)

Bona-Margarine

ist stets frisch zu haben in jedem besseren Geschäft. Wo noch nicht vorrätig, erstklassige Vertreter gesucht.

Alleinige Fabrikanten Wahnschaffe & Co. m. b. H. Clove.

Sidol

bester und billigster Metallputz

putzt rasch - reinlich - mühelos - sparsam - prachtvoll.

Fabrik: Siegel & Co., Cöln. En gros: Düben & Herrmann und Albert Schlüter Nachf.

Flaschen à 15, 30 u. 50 Pfg. in allen besseren Geschäften erhältlich

Voraussichtliches Wetter am 19. Oktober 1904.

Bei Westwind veränderliches, mäßig warmes Wetter zeitweise mit Niederschlägen.

PALMIN

feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum kochen, braten u. backen

50% Ersparnis gegen Butter!

Diejenige Frau aus der äußeren Merseburgerstraße,

welche Montag abend in dem elektrisch. Wagen 11,15 Uhr einem Fahrgaste 20 Mk. gestohlen hat, wird ersucht, das Geld bis Mittwoch 12 Uhr an das Bureau der elektrischen Fernbahn abzuliefern, widrigenfalls polizeiliche Anzeige erstattet wird.

M. Mädchen, besserer Herkunft, i. liebevolle Hände gegen monat. Entschäd. aufs Land od. als eigen zu vergeben. Offerten unter E. 4525 an die Exp. d. Bl.

Aufforderung!

Diejenige Person, welche mir am 16. d. Mts., abends zwischen 12—1 Uhr im Ackermann'schen Lokale zu Cauena meine Fahrrad-Laterne entwendete, fordere ich auf, selbige bis zum 23. d. M. abzuliefern, da er von Augenzeugen gesehen ist. Wenn nicht, werde ich gerichtlich vorgehen.

R. Weobert, Cauena, Febstr. 3.

Tuchreste

in allen Größen für Herren u. Knaben äußerst preiswert. Agnes Zimmer, Torstr. 12.

Bekanntmachung.

Die der hiesigen Stadtgemeinde gehörigen zwei Porphyr-Steinbrüche am Pfarr- und Spiebberge, Nähe der Bahnstrecke Berlin—Halle, sollen auf 6 Jahre vom 1. Januar 1905 ab verpachtet werden.

Gefällige Offerten unter Angabe des jährlichen Pachtpreises sind bis zum 1. Dezember cr. an uns einzureichen.

Landsberg, den 12. Oktober 1904.

(Bez. Halle a. S.)

Der Magistrat.

Bunyr.

Aepfel!!!

In großer Auswahl Mus- und Tafel-Aepfel,

1000 Körbe à 50 ₰, 1000 Körbe à 70 ₰, 1000 Körbe à 1 ℳ, Ztr. von 5 ℳ an, selbstgeerntete hiesige Aepfel.

Brüderstraße 3, im Laden.

Friedrich Berger.

Roell! 2 Schwestern, alleinstehend, 21 u. 24 Jahr, Vermögen je 380 000 Mk., möchte sich sof. mit ehrenhaft. w. a. ganz vermögl. Herren verheir. Ausführl. Bew. u. „Veritas" Berlin N. 39 erb.

Sie haben keine Schuppen, keinen Haarausfall, erzielen langes, reiches Haar, wenn Sie stets Dr. Kuhn's Brennnessel-Haarwasser nach Pfarrer Kneipp benutzen.

Hier: Löwen-Apotheke, Markt.

Buch über die Ehe

von Dr. Retau, mit 39 Abbild., statt 2,50 nur 1 Mk. Ratgeber für junge Eheleute statt 5 Mk. nur 1,80 Mk. Beide Bücher zusammen: 2,40 Mk.

Buchhandlung Alfons Gränfeld, Berlin, Markgrafenstr. 16, 8.

Gar. reines Schweineschmalz à Pfd. 50 ₰, feines frisches Pflaumenmus à Pfd. 25 ₰, hochfeine neue Bollheringe à Stück 5 ₰, in Schocken bedeut. billiger, empfiehlt

Theodor Schneider, Geiststraße 21.

Zum Besten d. Gefangenenfürsorge bittet um getragene Kleidungsstücke, besonders Schuhwerk u. Kindersachen Pastor Scheffen, Karlstr. 16.

Verdingung.

Die Pflaster- und Ausschachtungsarbeiten von 625 Quadratmeter, sowie 125 Kubikmeter polygonale Pflaster- und 90 lfdm. Hochbordsteine ab Bruch, sollen vergeben werden.

Angebote sind verschlossen hier einzureichen. Termin:

Montag den 24. d. M., vormitt. 10 Uhr im Eiste'schen Lokal.

Brachwitz, den 17. Oktober 1904.

Der Vorsteher des Zweckverbandes.

Butter! Honig!

Je 10 Pfd.-Postkolli frko. g. Nachnahme. Tägl. frische Natur-Kuhmilch-Führ.-Butter, 10 Pfd. Mk. 7.—, feinsten Natur-Bienen-Blüten-Honig, Tafelsorte, 10 Pfd. Mk. 4.—, i. Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Honig Mk. 5.50 liefert

M. Koller, Bautzen Nr. 176, via Breslau.

Perfekte Buchhalterin

sucht Buchführungen, Inventurarbeiten u. schriftliche Arbeiten jeder Art anzufertigen. Off. unter D. 4524 an die Exp. d. Bl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041019029/fragment/page=0001

Halle a. S., im Oktober 1904.

Wir erlauben uns die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir in Halle, **Grosse Ulrichstrasse Nr. 11** eine

Tintenfabrik

errichtet haben, und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hallesche Tintenfabrik Thieme & Co.

Spezialfabrik für Behörden, Schulen und Kontore.

Zu verkaufen.

Große Auswahl
in n. Möbeln, Spiegeln und Polsterwaren, in eigener Werkstatt gefertigt, sehr billig zu verkaufen, auch auf Ratenzahlung.
Noneck, Kl. Ulrichstraße 33.

1000 neue u. gebr. feine Herrenkleider, Ueberziehm. Mäntel, Pelze, Joppen, Anzüge, Hosen, Gehröcke, Fracks, Mützen.-,Beamt.-u. Schaffn.-Mäntel, Schuhwerk jeder Art, Herren- und Damenuhren, Operngläser, Revolver bill. **Schleich, Alt. Markt 34.**

Gelegenheitskauf.
14 neue Herren-Taschenuhren, Savonette-Remont., 14 kar. Gold, Genfer Fabrikate, garant. bester Gang, coulante Zahlungsbed., billig zu verkaufen im Ausverkauf
nur Gr. Ulrichstr. 10, Hofpart. links.

Backofen-Einrichtungen. Chamotte-steine Gr. Märkerstr. 23.

Mass-Anzüge.
Durch vorteilhafte Einkäufe liefere ich **billiger** wie jede Konkurrenz
Anzüge
nach Mass
von **22,50 Mk.** an,
Paletots nach Mag. v. **22,—** Mk.,
Hosen „ „ „ **6,50** „
Bekannt **gute Verarbeitung** und tadelloser Sitz wird garantiert.
Es liegt in jedermanns Interesse, sich mein Stofflager anzusehen, was **ohne Kaufzwang** gern gestattet wird.
G. Paul,
Gr. Ulrichstr. 21, 1 Tr.
Seiteneingang.

Verkaufe ev. vertauche Umstände halber gegen **Landgasthof** mein gut gehendes **Restaurant** m. elektr. Lichtanlage, Orchestr., gut. Mobiliar u. s. w. **Zimmermann, Halle a. S.,** Merseburgerstr., Ecke Königstr.

Zwiebeln,
80 Zentner, trockene Ware, sind abzugeben **Merseburgerstr. 53** im Laden.

Gut gehendes Viktualiengeschäft mit Hausschlachten u. Flaschenbierhandel f. den billigen Preis von 250 Mk. verkäuf. Off. u. **F. S. 100 hauptpostlag.** erb.

Kinderwagen, wie neu, zu verkaufen Ludwigstr. 51, III. l.

Zu verkaufen: Frack, Ueberzieher, Plüschmantel Landsbergerstraße 5, I. l.

Ein junger **Foxterrier** billig zu verk. Parkstraße 15, Sout.

Hühnervoliere a. Gri., m. Drahtgefl., 9½ m lang, 2 m hoch, zu verkaufen Blumenstr. 10.

2 nebl. Stuben-Hündchen, 10 W. alt, an Tierfreund bill. z. v. Blumenstr. 2, III. r.

Gut erhaltene **Handkarre** trauungshalber billig zu verk. Ludw. Wuchererstr. 24, S. I.

7 St. gute Lege-Hühner sowie Hand-Rollwagen bill. zu verk. Moritzkirchhof 12.

Chaiselongue bill. z. v. Krutenberger, 12 p.

Wenig gebr. Möbel,
echt Nußbaum-Kleiderschränke u. Vertikow, ex. Spiegel m. Konsole, Stegtisch, 4 Muschelbilder m. Stengelgelege, Waschdivan, Bettstelle mit Matratze, Waschtisch billig zu verkaufen
Harz 14, pt.

Kinderbettst. m. Matratze, nußb. Stegtisch, Vertikow, Kleiderschr., Küchen-Büfett, Waschtisch sehr billig zu verkaufen **Steinweg 4,** H. pt. l.

1 starker, guterhaltener
Handfeder-Tafelwagen
mit Pferdeeinrichtung ist bill. z. verkaufen Spitze 27, Wilh. Bennemann.

Gut erhaltener Herren-Wintermantel mit Pelerine, Jackett, sowie Damenjacke billig zu verkaufen Fürstenstal 11, I.

Federwagen u. älteres Pferd zu verkaufen Meckelstr. 5, part.

Gebrauchte Chaiselongue, Kleiderschrank, Pfeilerspiegel, Sofa, Kommode, 2 Bettstellen mit Matratzen, Trumeaux, großer Wachstuchtisch u. Schreibtisch billig zu verkaufen **Wuchererstraße 31.**

! Für Kellner !
2 noch **neue Fracks** zu verkaufen.
B. Metzig, Grafeweg 15, I.

Das Haus Weingarten Nr. 4 (mit kleinen Wohnungen) ist krankheitshalber zu verkaufen.

Eine Partie Klaviernoten,
besonders für Anfänger, billig zu vk. Off. unter **N. 4513** an die Exped. d. Bl.

Ein Laden-Vorbau,
passend für Zigarrenladen, sof. zu verkaufen Mansfelderstr. 9, Laden.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Rannischstr. 22, l.

Nußbaum-Pianino preiswert zu verkaufen Rud. Hamnstr. 1, p. l.

Weinschrank aus Eiben, doppeltür. **Glasschrank** m. Regalen, Kleidersch., Bettstelle m. Stahlfed.-Matr., Chaiselongue-Decke, neu, Tisch 2c. z. vk. Ludw. Wuchererstr. 48, pt.

Eine neumilchende Kuh zu verkaufen **Braschwitz Nr. 1.**

Ein halbverdeckter **Kutschwagen** in sehr gutem Zustande ist zu verkaufen **Landwehrstraße 4.**

Herren- u. Damenrad, fast neu, Marke „Peel", spottb. zu verk. Pfännerstr. 11, III.

Möbel billig.
Sofa v. 25 M., Muschelbettst. m. Matr. 36 Mark, Plüsch-Diwan 55 Mark, große Trumeaux 40 M., Plüsch-Garnitur 125 M., Vertikow 35 Mk.
R. Harmann, Brüderstr. 3.

Federbett, Schaukel, Spiegel und Säulenschrank zu verk. Brüderstr. 3, II r.

Guterhalt. **Kinderwagen** billig zu verkaufen Geistr. 6, H. I l.

Wein-Oxhofte, reinh. geleert, billig zu verkaufen. **Schmidt,** Mansfelderstr. 54, H. I.

Gebrockanzug, fast neu, mittl. Figur, preisw. zu verk. Göbenstraße 13, pt.

Absetz-Ferkel verkauft **Baumgärtner,** Wilß bei Fienstedt.

Nußbaum-Pianino, doppelkreuzig., Eisenpanzer, leicht spielbar, für 325 M. z. verk. Näheres Schillerstraße 31, 1 r.

Ein Fahrrad für 45 M. zu verkaufen Victoriaplatz 3.

Zwei gute Arbeitspferde billig zu verkaufen. Näheres bei **Hartwig, Steinweg 52.**

Zu Gegend mit **vorzügl. Boden,** wo alle **Gartengewächse** gedeihen, ist
Gut
von 300 Morgen, an Chaussee u. Bahn, in Dorf gelegen, ½ Std. v. Stadt mit 2 Zuckerfabriken verkäuf. Offert. unt. **J. K. 7303** bei **Rudolf Mosse, Berlin SW.**

Militär-Extra-Anzug preiswert zu verkaufen **Bernhardstr. 42,** II r.

Landauer,
elegant, fast neu, preiswert zu verkaufen **Fleischerstraße 7.**

Ein gut erhalt., elegantes **Schneiderkleid** zu verkaufen Richard Wagnerstr. 2, II.

Nußbaum-Pianino billig zu verkaufen, **O. Kaufmann,** R. d. Universität 2.

Günstige Gelegenheit.
Familienverhältnisse halb. ist ein seit ca. 14 Jahren bestehendes **Landesprodukten-, Düngemittel-, Futterartikel-, Samereien- u. Kohlen-Engros-Geschäft** m. Grundstück in günstiger Lage der **Provinz Sachsen preiswert zu verkaufen.** Kundschaft hochfein. Zur Uebernahme sind ca. 50 000 M. erforderl. Off. u. **H. 55868** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** erbeten.

Fox (Blut-) Terrier, stubenrein, nur in gute Hände **Gr. Berlin 10,** I. l.

3 Kellertüren, Hausapparate, Backtrog, Salonstehlampe ebenda.

Zu kaufen gesucht.

Für gepr. **Herrenkleider, Möbel, Betten, ganze Nachlässe, Schuhwerk** u. a. **Fahrräder** zahlt tatsächlich **die höchst. Pr. Schleich,** Alter Markt 34.

Eine gebrauchte Hobelbank zu kaufen gesucht. Off. u. **B. 4522** a. d. Exp. d. Bl.

Gebrauchtes Pianino zu kaufen gesucht. Off. m. Pr. u. **U. 4478** a. d. Exped. d. Bl.

Mittleres Restaurant zu kaufen gesucht.
Schmidt, Agent, Herderstr. 19, I.

Zwei Firmenschilder ca. 2½ Meter lang, zu kaufen gesucht Bernhardstraße 54.

Suche zum Abvermieten gebraucht. Sofa, Schreibtisch, Schrank, Tisch, Stühle, Bettstelle und Teppich zu kaufen. Off. u. **F. 4526** an die Exped. d. Bl.

Zahle die höchsten Preise für gebrauch. Kleidungsstücke, Schuhwaren und derartige Partiewaren, sow. Möbel, Wäsche und ganze Nachlässe.
Zur Ueberzeugung genügt Postkarte an **Berl,** Oleatinsstr. 1.

Bitte
sich nicht täuschen zu lassen, nur die
Ein- und Verkaufs-Centrale,
Kl. Klausstr. 18, zahlt am besten für gebr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer 2c. Künstliche Zähne, a Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Füllofen, Kochöfen kauft **Reil. Reilstraße 124.**

Lumpen, Knochen,
Eisen u. Metalle kauft zu höchst. Preisen **Max Grassmeyer,** äußere Liebenauerstr. 70.

Zinn, Zinkblech, Blei, Bruchmetall, Gummischuhe, Lumpen, Altelsen kauft stets, holt auch ab **Holland,** Zapfenstraße 18.

Schnelllaufender Esel
zu kaufen gesucht
Meteritzstrasse 2.

Tafelwagen,
in gutem Zustande, **zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis u. **B. t. 6649** an **Rudolf Mosse,** Brüderstr. 4.

Stellen finden.

Led. Pferdeknechte bei hohem Lohn, Kleinknechte, led. Futterknechte, Mädchen aufs Land
erhalten kostenfrei Stellen durch
Willy Kühn,
Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.
NB. **Sofortiges Reise- u. Zehrgeld!**

Tüchtigen Korbmachergesellen sucht auf dauernde Beschäftigung (geschlagene Arbeit) **Fr. Valentin,** Korbmachermstr., Wettin a. S.

Ledige Pferdeknechte,
Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten **kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Wer Stellung sucht verlange die **Vakanzenpost in München.**

Tüchtige Sattler
finden sofort Stellung durch den **Arbeits-Nachweis der Sattler,** „Englischer Hof", Großer Berlin 14. 8—9 Uhr abends.

Schuhmacher gesucht Teichauerstr. 10.

Feuerschmied
für das zweite Feuer wird sofort od. später für dauernde Arbeit gesucht.
D. Keil Nachf., Wagenfabrik, Leipzigerstr. 74.

Tischlergesellen,
jüng. Mann, muß schon in kleinerer Werkstatt gearbeitet haben, dauernde Stell., stellt ein **W. Albrecht,** Tischlermstr., **Bolleben.**

Junger Lausbursche zum Bücheraustragen und Kassieren gesucht. Kaution erwünscht. Gute dauernde Stelle. Off. unt. **G. 4527** an die Exped. ds. Bl. erb.

Stellen-Anzeiger für die Frauenwelt

(Stützen, Gesellschafterinnen 2c.). Gute Erfolge. Sehr billig. Prosp. gratis. Adresse: Frauen-Zeitung, Berlin-Copenik.

Zum Kohlentragen aus dem Keller in die dritte Etage wird ein **Knabe** gesucht **Magdeburgerstr. 25, III.**

Tischler, welcher auf sämtliche Arten Polstergestelle eingearbeitet ist, gesucht. Nur solcher erhält dauernde Beschäftigung bei 45—50 Pfg. Stundenlohn. Offerten unter **K. 4530** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Maschinenarbeiter
für Holzbearbeitungsmaschinen gesucht. Nur selbständ. Arbeiter erhält dauernde Arbeit bei hoh. Lohn. Off. u. **L. 4531** Exped. d. Bl. erb.

Led. **Schuhmacher** sucht sofort **Franz Petzold,** Streiberstr. 30.

Malergehülfe,
welch. selbständ. gut Möbelanstrich kann, gesucht. Zu melden Steinweg 4, p. l.

Gute Rockschneider auf Werkstelle bei dauernder Beschäftigung ges., Nichtverbandl. bevorz. **Fr. Buhlig,** Sternstr. 2.

Tücht. jung. Scheidergehülfen, saub. Arbeiter, sucht **Carl Nette,** Schneidermeister, **Teutschenthal.**

Schuhmacher gesucht Merseburgerstr. 6.

Schneidergehülfen sucht **R. Walther,** Schweizerstr. 9.

Klempner u. Installateure sucht **H. Lücke,** Gr. Brunnenstr. 22.

Tapezierer-Gehülfen sucht **R. Nietzschmann,** Wörmlitzerstr. 5.

Arbeiter werden eingestellt Herderstr. 18.

Schuhmacher-Gehülfe gesucht. **A. Stief,** Bernhardstr. 22.

1 Arbeitsbursche gesucht Böllbergerweg 8.

Arbeiter
stellt noch ein **Zuckerfabrik Gröbers.**

Geschirrführer stellt ein **Otto Westphal,** Kohlenhandlung, Hanengraben.

Leute z. Rübenroden
werden angenommen.
Oekonomie Reilstr. 103.

Klempner für Gas- u. Wasserleitungen sucht **A. Haberland,** Gr. Steinstr. 31.

Tücht. junger Mann
zur selbständigen Leitung eines **Cigarren-Spezial-Geschäfts** in **Goslar a/H.** per 1. Novbr. 04 gesucht. Kaution v. 500 M. erforderlich. **Albert Zahn, Harzburg,** Cigarrengeschäft.

Ledige Pferdeknechte,
Mädchen aufs Land erhalten **kostenfrei** sofort u. später sehr gute Stellen.
Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Tüchtiger **Rockschneider** gesucht. **H. Layer,** Kl. Ulrichstr. 27, II.

Hofmeister, Oberschweizer, Kutscher, Wärter, Schweinefütterer, Kuhmelker, Größ- u. Kleinknechte, Landwirtschaftsärtnern, Dienstmädchen finden Stellung durch **Friedrich Grosse,** Stellenvermittler, Leipzigerstraße 81, I.

Schreiber-Gesuch.
Für ein bedeutendes, hiesiges Fabrik-Kontor wird per **1. November** cr. ein durchaus zuverlässiger, ehrlicher und gewandter **junger Mann** gesucht, welcher bei Ausicht auf dauernde Stellung und Avancement vorläufig Abschreiben, Korrespondenz-Expedition, Führung der Arbeiter-Marikel 2c. zu erledigen hat. Ausführliche Off. mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsanspr. unt. **H. 1. 6642** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

— Maschinist, —
eventl. tücht., solid. Schlosser od. Dreher, verh., sofort ges. Zu erfr. Thomasiusstr. 14, I. r.

Junger Mann zu Pferd sofort gesucht Zapfenstraße 18.

Bier-Zapfer,
perfekt, gesucht. Nur solche zu melden, welche in großen Geschäften gearbeitet und prima Zeugnisse haben. **Apollo-Theater.**

1 junger Schmiedegeselle ges. Reilstr. 8.

Jüng. Schuhmachergesellen sucht **A. Albers,** Gr. Brauhausstr. 22.

Klempn. stellt sof. ein G. Scharff, Albrechtstr. 22.

Ein Tischler,
in der **Möbeltischlerei** durchaus tüchtig, wird zur Führung einer Möbeltischlerei sofort gesucht. Derselbe kann auch auf eigene Rechn. oder auch als Teilhaber in ein Möbelgeschäft eintreten. Auskunft erteilt die Expedition dieses Blattes.

10 Buchhandlungs-Reisende
mit gewandten Umgangsformen und guten Empfehlungen werden bei
höchstem Einkommen
sofort gesucht. Dauernde und angenehme Existenz. **Wilhelm Junge, Alter Markt 23.**

Krankenwärter
f. Krankenh., 50—60 Mk. Geh., fr. Stat. und **Diener,** 35 Mk. Geh., Livree Dienstk., **Tapezierer,** perfekter Polsterer, **sofort gesucht.** **G. Vester,** Rannischstr. 16.

Für sehr g. Rechnungsstelle suche sofort **jg. Kellner** mit Kaution.
Frau **Emma Hasselbarth,** Stellenvermittlerin, Delitzscherstr. 14. Nähe Bahnhof.

Für Rheinland!
140—300 Mk. Lohn.
Ordentl. **Mädchen für Haus u. Küche** erhalten **kostenfrei gute Stellen. Reise frei. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.**

Gesucht zu baldigstem Antritt nach Kreuzhausen eine **gebildete Dame,** welche die ein kranke Hausfrau vertreten, die Pflege zweier Kinder von 2 und 3 Jahren und die selbständige Führung der Wirtschaft übernehmen will. Offerten an Fräulein **Ferber, Aschersleben,** Lindenstr. erbeten.

Tüchtiges, solides Hausmädchen,
welches mit Hausarbeit und Plätten Bescheid weiß, **suche** ich für sofort oder 1. Nov. Frau **Gertr. Roynemann,** Neumarktstraße 1.

Für eine ältere Dame wird eine **Gesellschafterin gesucht,** die auch zugleich mit einem Mädchen den kleinen Haushalt besorgen muß. Gehalt 240 Mk. Off. unter **T. 3337** an die Exped. ds. Bl.

Ein sauberes, gewandtes **Mädchen** von 16 Jahren für leichten Dienst sofort gesucht **Steinweg 44,** Delikatessengeschäft.

Aufwartung gesucht Wuchererstr. 34, I.

Aufwartung gesucht Fortlerstr. 20, II.

Mädchen z. Aufwart. gesucht Spitze 1, III.

Kontoristin,
evt. auch Anfängerin, mit guter Handschr. und entsprechender Schulbildung f. hiesiges Bureau per sofort **gesucht.** Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Angabe d. Gehaltsansprüche u. **Z. 4580** Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird zum baldigen Antritt zu unseren jungen Haushalt ein
Mädchen,
das selbständig kocht und Hausarbeit übernimmt neben dem Stubenmädchen.
Frau **Seelig, Albrechtstr. 35,** II.

Alt. **Dienstmädchen** p. 1. 11. bei hoh. Lohn gesucht (ev. Steinstr. 41.

Anständ. Frau zum **Kohlentragen** für herrschaftliches Haus **sofort gesucht.** Zu melden Magdeburgerstr. 12, III.

Saubere Frau zum **Frühstücktragen** sofort gesucht Sidiste, 11.

Ein junges Mädchen
wird zur **Hausarbeit** für die Zeit von 6½ früh bis 12 Uhr mittags gesucht. Zu erfragen **Krausenstr. 23,** I.

Junge Mädchen
zum **Abändern** sucht
Bruno Freytag.

Aeltere, ehrl., unabhäng. Frau als **Aufwartung** gesucht Brunsdwarte 32, pt.

Anständiges fleißiges Mädchen, nicht unter 16 Jahren, als **Aufwartung** für die Vormittagsstunden gesucht **Lindenstraße 67,** II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041019029/fragment/page=0002

Suche für sofort anständiges Dienstmädchen. Zu melden Thomasiusstr. 8, I r.

Ordentliches Mädchen,

mögl. im Näh. geübt, findet dauernde Stellung. **Chr. Voigt**, Leipzigerstr. 16.

Mädch. f. Küche u. Haus find. sofort bei hoh. Lohn gute Stellen b. **Emma Klar**, Stellenvermittlerin, **Geiststraße 3.**

Suche Mamsell f. mittl. Gut b. Halle b. Familienanschl. Frau **Anna Fleckinger**, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Fleiß. **Dienstmädchen** 1. Nov. gesucht L. Wuchererstr. 54, I r.

Einlegerinnen

gesucht: **Hallesche Papierwarenfabrik**, Thomasiusstr. 33.

Junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Große Ulrichstraße 28, II.

Junges **Mädchen** oder jüng. Verkäuferin gesucht Posamentengesch. Zwingerstr. 32.

Kochlernende, unentgeltl., Mädch. f. einz. Dame, ig. Hausmädch. a. L. f. Fr. **Anna Domke**, Stellenvermittlerin, Breiteistr. 31.

— Laufmädchen — sofort gesucht. **G. Hoffmann**, Blumengeschäft, Leipzigerstraße 45.

Jung. Mädchen, im Schneidern tüchtig, sofort gesucht Augustastraße 19, III.

Hausarbeiterinnen

für **Guirlanden** sucht **S. Frenkel, Domplatz 9.**

Für Führung eines Haushaltes für den ganzen Tag sofort eine unabh. Frau gesucht (gute Empfehl. z. S.) Hochstr. 1, Kling.

Aufr. Mädchen, 14 bis 15 Jahre, für den ganzen Tag als **Aufwartung** gesucht Leipzigerstraße 93, L r.

Jg. Mädch. vorm. gesl. Bismarckstr. 22, II r.

Saub. Weichfraz gesucht Kurzegasse 1.

Aufwartung f. d. g. Tag ges. Leipzigerstr. 19.

Mädchen für Drahtheftmaschine sofort gesucht Druckerei **Kronprinzenstrasse 54.**

Ord. fleiß. **Mädchen** v. 17—20 J. wird zum 1. Nov. gesucht Zinksgartenstr. 13, I.

Eine **Mamsell** für Buffet wird gesucht **Erster Hallescher Automat**, Gr. Ulrichstr. 44.

Aufwartung f. Mittwoch und Sonnabend gesucht Grünstr. 11, I l.

Frauen zum Kohlenabtragen stellt ein **Otto Westphal**, Canenerweg.

Arbeitsmädchen,

nicht unter 16 Jahren, **gesucht.** **Lässig & Co.,** Königstraße 70.

Erste **Taillenarbeiterinnen,** durchaus selbständige Kräfte, bei höchstem Lohn sucht per sofort **Franz Reich.**

Näherin,

auf Hemden u. Schürzen geübt, wird gesucht. **M. Gotthell, Gr. Klausstr. 7.**

Schuhgeschäft sucht branchekundige **Verkäuferin. Christmann, Steinstr. 81, I.**

Älteres, tüchtiges u. fleißiges **Mädchen** für alle Hausarbeit **gesucht.** **Gr. Ulrichstr. 28, II.**

1 Aufwartefrau für ganzen Tag gesucht. **Spanka**, Bergstr. 4 b.

Suche zum 1. Januar oder früher **1 Küchenmädchen.** **Frau Th. Bieler,** Rittergut Fischernitz bei Brehna.

Mädchen von 14—15 Jahren als Aufwartung für ganzen Tag ges. Zu melden vorm. Schillerstr. 38, part. l.

Jüngere Verkäuferin,

junge Mädchen als **Lernende** gesucht vom Schuhwarenhaus **R. Ranzenhofer,** Leipzigerstraße 3.

Studen-, Haus-, Küchenmädch. f. hier u. Rittergüt., Hausmädch., w. melk. k., Nähe Halle ges. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteistr. 9, II.

Aufwartung gesucht Alt. Markt 8, p. l.

Jg. Aufwart. ges. Landwehrstr. 11, III l.

Suche **Fräulein aus Büfett,** kleine Kaution. Offerten unter **M. 4512** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Aufwartung für vormittags gesucht Lindenstraße 62, II.

Jg. Mädchen als Aufwartung gesucht Ludwig Wuchererstr. 69, II r.

Saub. Aufwartung für vorm. gesucht Kerl. Bernhardstr. 44a, I l. **Schab.**

Sof. od. 1. Novbr. saub. **Dienstmädch.,** nicht unter 17 J., ges. **Hahndorf's Café.,** Gr. Steinstraße 35.

Kindermädchen, jüngeres, für ganzen Tag ohne Logis ges. Restaurant Poststraße 18.

Jg. Mädchen können die feine Damenschneiderei erlernen Fleischerstr. 27, p.

Saub. **Aufwartung** für Mittwoch und Sonnab. ges. **Georgi,** Thomasiusstr. 17.

Suche ältere u. jüng. Mädch. f. g. Privat- herrsch., kräft. Mädchen v. L. für Stadt- Ökonomie. Frau **Henriette Henze,** Stellenvermittlerin, Schillerhof 1, II.

Aufwartung sofort gesucht Martinstraße 18, part.

Anständ. 15jähr. **Mädchen** für leichteren Dienst sofort gesucht Hohenzollernstraße 3, part.

Grß. Schulmdch. f. nachm. ges. Kirchtor 20b p.

Älteres Kindermädchen

bei hohem Lohn für nachmittags ges. **Geiststr. 21, 2 Tr. rechts.**

Suche per 1. Dezember ein nicht zu junges, in häuslichen Arbeiten erfahrenes **Mädchen,** welches auch kinderlieb ist. Gute Zeugnisse erforderlich. Off. unt. **O. 4534** an die Exped. d. Bl.

Lernende für ff. Damenschneiderei gesucht. **Plautsch,** Friedrichstr. 24, II.

Lernende für Zuschneiden und f. Weißnäherei gesucht **Bernhardstraße 9, I rechts.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym behaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Stellen suchen.

Kellner, Hausdiener, Hausburschen empfiehlt kostenfrei: **Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau,** Inhab.: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.** **Telephon 2233.** Handelsgerichtl. eingetr. Firma.

Gelernter

Cafékellner,

19 J., mit guter Garderobe sucht für sofort Stellung, wenn möglich Revier. Gute Zeugnisse erster Berliner Cafés. Gefl. Offerten unter **J. 4509** an die Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann, bisher **Rechnungsführer** gew., gute Zeugnisse, einj.-freiw. gedient, **sucht** i. Halle **passende Stellung.** Off. u. **A. 4541** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Jung. **Mädchen,** 16 J., sucht Stell., am liebsten bei eing. L., auch nach außerhalb. Zu erfragen Ofendorferstr. 5, l. r.

Gebildetes junges Mädchen,

in all. Zweigen d. Haushaltes u. im Kochen erfahren, mit besten Zeugnissen, wünscht Vormittagsstellung (von 8—2) als **Stütze der Hausfrau** in feiner Familie. Off. unt. **S. b. 6635** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Kräftige junge u. ältere **Mädchen** suchen sofort u. 1/11. Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 18, H. I. **Fernruf 2646.**

Geb. Fräulein, 26 J. alt, im Haushalt, Nähen, Plätten, feinen Handarb. bewandert, in Küche nicht unerfahren, sucht per bald passende **Stellung** in einf. best. Hause. Werte Off. erb. an **R. H., Tharandt** bei Dresden, Bazar.

Saub. unabh. Frau sucht für den ganzen Tag Beschäftigung Ladenbergstr. 1, pt.

Saub. Waschfrau i. Wäsche Graseweg 15, IV.

Alt. selbst. **Köchin** sucht sofort oder 1. Novbr. Stelle als Köchin od. Wirtschafterin. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Fräulein sucht Stellung als Verkäuferin in besserem Geschäft, am liebsten Schuhgesch. Off. u. **C. 4543** an die Exped. u. Bl.

Kräft. Waschfrau sucht n. Wäschen **Karlstr. 31,** Sout.

Junges Mädchen sucht Stelle als **Verkäuferin,** wo sie auch gleichzeitig in der Wirtschaft tätig sein kann. Offerten unter **V. 4539** Exped. d. Ztg. erbeten.

Empfehle Haus-, Küchen- u. Waschmädch., jüngere Mädch. v. außerhalb, **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Suche 2 Mädch. w. bürgerl. koch. können.

Junge Mädchen von auswärts suchen Stellung d. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachrigstr. 6.

Empfehle tücht. Mamsell, Köchin u. Hausmädchen für sofort. **Marie Weber,** Stellenvermittlerin, Harz 24, part.

Empfehle 17j. **Mädchen** v. L. m. 1jähr. Zeugn. in einf. Privathaus u. 17j. Stubenmädchen, welch. frisieren u. schneidern kann, nach ausw. Fr. **Ottilie Trautmann,** Stellenvermittlerin, Wilbergasse 4, I.

Branchekundige **Verkäuferin** sucht Stell. in Konfektions- u. Schokoladengeschäft oder Konditorei. Beste Zeugnisse. Offerten an **M. Hoffmann,** Spitzgrstr. 2, I.

Junge **Verkäuferin** aus der Schubbranche sucht sofort Stellung. Offert. unt. **U. 4518** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Anständiges Mädchen

vom Lande, 24 Jahre, sucht in vornehmer Familie Stellung als **Stütze** per 1. Novbr. Dieselbe ist in allen Wirtschaftszweigen erfahren und sieht vor allen Dingen auf gute Behandlung. Offerten sind abzugeben Robert Franzstr. 7, II. r.

Zu vermieten.

Forsterstrasse 3, I,

Wohnung, 3 Stuben, Kam., Küche, 1. April 05 **zu vermiet.** Näheres beim Hausmann Forsterstraße 4.

Zu vermieten eine Wohnung sofort od. später, 2 St., K., K. u. Zub., 270 Mk.; eine Wohnung, St., K., K. u. Zub., 150 Mk. Näheres **Merseburgerstr. 109, I.**

Friesenstrasse 20

herrschaftl. Wohnung, 4 Stub., Kam., Küche, Fremdenst., Bad, 750 Mk., zu verm. Näheres **Krausenstr. 3, I l.**

Herrsch. Wohnung,

7 heizbare Zimmer, Kammer u. Zubehör sofort zu vermieten. Näheres bei **H. Stein, Leipzigerstraße 17, III.**

II. Etage für 400 Mk. an rub. Leute zu vermieten **Bernburgerstr. 16, II r.**

Herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Balkon, Garten, Innenklosett für 800 Mk. sofort oder später zu verm. Richard Wagnerstr. 26.

Thomasiusstraße 9 3 St., 1 K., Speisek., Küche, Zub., Innenklosett, Gas, 375 Mk.

Freundl. Wohnung, St., K., K., 55 Tlr., sofort od. 1. November zu vermieten **Friedrichstraße 35.**

Bernburgerstrasse 9,

Ecke Mühlweg, II. Etage, 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche, Speisek., gr. Badestube, Erker, Parkett, Gasleitung, 1100 Mk.; III. Etage, dieselben Räumlichkeiten, 1000 Mk., per 1. April 05 zu vermieten. Die Etagen werden völlig neu hergerichtet, ev. Wünsche berücksichtigt.

V. Vereinsstraße 13

Wohnungen von 450—650 Mk. sofort oder später zu beziehen. Desgleichen 15 W., St. u. K., 95 Mk., 1/11. z. v.

3 Stuben, Küche u. Zub. sof. zu verm. **Louis Lindenberg, Jahnstraße 5.**

Freundl. Wohnung,

3 heizb. Zimmer, Küche, Speisek. u. Zubeh., sofort oder später zu verm. Burgstr. 6.

Unterberg 7, Weidenplanecke, 2 Stub., 2 K., K., Zub., 480 Mk., auch z. Abverm., p. sof. od. später zu vm. Näh. **part. r.**

Wohnung, 280 Mk., z. v. Brandenburgerstr. 3.

Herrschaftliche Wohnung mit Balkon, Bad, Gas, per sofort, desgleichen mittlere Wohnung mit Balkon sofort beziehbar, zu vermieten **Merseburgerstraße 92.**

Herrsch. III. Etage, Geiststr. 35, Preis 575 Mark, per sofort **zu vermieten.** Zu erfragen **Schmeerstraße 26.**

Forsterstrasse 4, I,

herrschaftl. Wohnung, 3 Stub., 2 Kam., Zub. 1. April 05 zu verm. Näheres daselbst beim Hausmann.

Geiststr. 26 4 große Stuben, Kammer, Küche, Bad

und Zubehör sofort zu vermieten.

Zwingerstraße 32, I. Etage, frdl. Wohnung, 2 (ev. 3) Zim., 2 K., K. u. Zub. sof. od. später. Ferner daselbst II. Etage, 4 Vorder- u. 3 Hinterzimmer, Küche u. Zub. (zum Abverm. geeign.), sofort od. später. Näheres u. Besichtigung daselbst durch den Hausmann in der IV. Etage.

Forsterstrasse 47, I,

5 Zim., Küche, Speisekam., Klos., Wobenkam., 2 Keller sof. od. später zu verm. Näheres b. Hauswarte.

Wohnung, St., K., K., 2 St., K., K. zu vermieten **Mansfelderstraße 43, II.**

Part.-Wohn., 3 St., K., K. u. Zub., Mk. 500, per 1/1. 05, ev. Stall u. Remise f. Pferde, fern. Part.-Wohn., St., K., K. Zub., Mk. 210 Gödenstr. 15.

Kleine freundl. Hofwohnung, nur für einz. Leute passend, 1. Jan. zu vermieten **Gommergasse 5.**

Freundl. Wohnung, 62 Tlr., wegzugshalber 1. November zu vermieten **Wörmlitzerstraße 98, II.**

Stube, Kam., Küche u. Zubeh. zu vermieten Beesenerstraße 4.

Kl. freundl. Wohnung sofort od. 1/11. zu vermieten **Brunowarte 10.**

Stube, Kam., Küche, 180 Mk., 1/1. 05 zu vermieten **Schillerstr. 44, part.**

Zwei kleinere Wohnungen sofort zu vermieten **Mühlgasse 2.**

2 St., K., K. u. Zub., II. Et., Mk. 300, per 1/1. 05 zu vermieten **Merseburgerstr. 101.**

Wohn., 180 Mk., 1/11. z. vm. Merseburgerstr. 16.

Mittelstr. 7, II l., St., St., K. sof. zu verm.

Kl. Wohn., 90 Mk., zu verm. Gerberstr. 13.

Wohnung zu vermieten

2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche u. Zubehör Mk. 260.— Streitberstr. 28.

Magdeburgerstr. 47,

herrsch. Hochparterre sofort, I. u. II. Et. 1/4. 05 zu verm., je 7 Zim., Küche, Speisekam., Loggia, Bad, Zimmerklosett, reichl. Zubeh. **Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 47, II

Alter Markt 7, I,

3 Zimmer, 2 K., Küche, Mädchenk. u. Zub. **1. Jan. zu vermieten.**

Halberstädterstr. 6, II,

herrschaftl. Wohnung, 5 heizb. Zimmer, Küche u. Zubehör per sofort zu vermieten. Auskunft erteilt **Ch. Herrmann,** Mansfelderstr. 8.

Dieskauerstr. 16, I, Et.,

freundl. Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub. per 1. Januar 1905 zu vermieten. Auskunft erteilt **Ch. Herrmann,** Mansfelderstr. 8.

Thomasiusstr. 12 St., K., K. u. Zub. 1. 1. 05.

Kl. Wohnung sofort an einzelne Leute zu vermieten Gerberstr. 7.

Herrschaftl. Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sämtl. Nebenräume zu verm., p. a. 550 Mk. Rudolf Haymstr. 12, II.

LADEN,

140 qm. gross, mit zwei Schaufenstern, beste Geschäftslage, **ist zu vermieten.** Näheres zu erfragen **Leipzigerstrasse 17, III.**

Stube, K., K., 50 Tlr., an einzelne Leute zu vermieten **Domplatz 5 (Eaden).**

Mühlrain 2 Wohnung, 350 Mark, sofort zu vermieten.

Gr. Gosenstr. 39 Wohnung f. 120 Mk. zum 1. Januar zu verm. Näheres bei **C. Drebinger,** Burgstr. 50.

Schülerstr. 46 Wohnung f. 114 Mk. sof. od. später zu vermieten Näheres beim Tischlermeister Kessen daselbst und bei **C. Drebinger,** Burgstr. 50.

Friesenstr. 4 Wohnung für 150 ℳ zum 1. Januar zu vermiet. Näh. bei **C. Drebinger, Burgstraße 50.**

Kl. Logis, 75 Mk., 1. 11. an einzelne Leute zu verm. **Kl. Schloßgasse 3.**

Ludwig Wuchererstr. 37, I. Etage, sind 2 leere Zimmer sofort zu vermieten.

Gr. Steinstr. 1 ist die halbe III. Etg. zum 1. Januar oder später z. vermieten.

Stube, K., K. u. Zubeh. z. 1. 1. a. rub. Leute z. v., Pr. 144 Mk. Näh. Domstr. 4.

Stube an einzelne Leute z. verm., Trödel 11, II.

Schöne Wohnung, an Promenade, mit freier Aussicht, sofort, 360 Mk., zu vm. Näheres Gr. Wallstr. 3, pt. l., a. d. Prom.

Hofwohnung f. 170 Mk. z. verm. Breiteistr. 16.

Stube sofort zu vermieten Weingärten 32.

Schöne Souterrain-Wohn. (feine Kellerwohnung) an nur gute Mieter zu Neujahr zu vermieten Tandenstraße 20.

Wohnung, gr. frdl. St., K., K., m. Zub. zum 1. 1. 1905 zu verm. Reilstr. 122, pt.

Wohnung, Preis 38 Tlr., sof. zu beziehen **Kleine Ulrichstraße 35.**

St., K. u. K., Pr. 64 Tlr., an ruhige, kinderl. Leute zu verm., sof. oder später zu beziehen Karzerplan 1, an der Postfir.

1 Wohnung, St., K., K., 66 Tlr., vh., zum 1. 1. zu verm. Glaucharstr. 19, pt.

2 Stuben, Kam. u. Küche, 240 Mk., zu vermieten Fleischerstraße 28, I.

Hofwohnung, Preis 165 Mk., an einzelne Leute sofort oder später zu vermieten **Mühlweg 30.**

Bahnnähe, Wohnung, 60 Tlr., zu verm. Diesfauerstraße 13.

Bahnnähe halbe Etage 360 Mk., z. vm. daselbst beim Hausmann. **N. Kinne.**

Hofwohnung, Pr. 52 Tlr., z. 1. Nov. nur an ruhige Leute zu verm. Näheres im Best. Stadt Leipzig, Martinsstr. 16.

1 Wohnung zu vermieten Streiberstraße 39.

Leere Stube, auch mit K., Monat 8 bis 10 M., sof. u. 1/11. an eing. Pers. z. vm. Gr. Wallstr. 3, p. l., neben Prom.

Schöne Wohnung sof. u. 1/11. für kl. Familie, 3 Räume, 190—200 Mk. Gr. Wallstr. 3, pt. l., unweit Prom.

Möblierte Zimmer.

möbl. Zimmer zu vermieten Geiststr. 10, Eing. Fleischerstr. 46.

1 oder 2 Schüler höherer Lehranstalten finden gute Pension. Charlottenstr. 20, I.

Gut möbliertes Zimmer in der Albrechtstraße zu vermieten. Offerten unter **A. 4481** an die Exp. d. Zeitung erbeten.

Gut möbl. Zimmer u. K., 25 Mk., zu vermieten **Sophienstraße 3, part.**

Zwei anständ. junge Damen finden frdl. Aufnahme und Pension in guter Familie. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes.

2 best. möbl. Zimmer an solid. Hrn. zu verm. Steinweg 7, III.

Möbl. Zimmer (von zweien die Wahl) m. Schreibtisch **Dessauerstr. 19,** pt.

Gr. möbl. Zimmer Gr. Wallstr. 46, II.

Möbl. Zim. m. Schreibt. z. v. Kl. Ulrichtr. 24, II r.

Kl. möbl. Zimmer oder Schlafstelle zu vermieten **Martinstr. 22, part. l.**

Gut möbliertes Zimmer, ungen., von Sänger sofort gesucht. Off. unter **H. 4508** a. d. Exped. d. Ztg.

Möbl. Wohn. z. v. Wilhelmstr. 44, Gartenhaus.

Möbliertes Zimmer ev. m. Pension z. 1. 11. zu vermieten **Neue Promenade 14,** III.

Möbl. Zimmer m. Kabinett, sep. Eing., sofort zu vermieten. **Frau Schumann, Moritzwinger 3.**

Gut. möbl. saub. Jun. Laurentiusstr. 14, II r.

Möbl. Zim. z. verm., 2 Mk. u. W., Zenkestr. 9.

Möbl. Zim., Woche 3 Mk., sof. Graseweg 11, I.

Möbl. Zimmer zu vermieten. **Rudolf Haymstr. 4, II r.**

Kl. möbl. Zim., 10 Mk., z. v. Weidenplan 30.

Schön möbl. Zim. an 1 od. 2 Herren zu vermieten, Nähe der Bahn. **Thurmstr. 154, I l.**

Netterer, solider Herr od. Dame findet z. 1. Nov. in gutem Hause, am Friedrichsplatz, **gut u. sauber** möbl. Zimmer z. mäß. Preis. Off. unt. **C. 4523** a. d. Exped. d. Ztg. erb.

Frdl. möbl. S. f. d. od. d. z. Sachrigstr. 11, II r.

Best. möbl. Zimmer z. v. Wechsler, 7, III. r.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten, pro Monat 12 Mark **Hardenbergstraße 36, part.**

Freundl., sauber möbl. Zimmer m. Piano u. Kost. sof. zu verm. Wechsler 15, I r.

Sauber möbl. Zimmer frei. 14 Mk. auf Wunsch Pension Kreis Reuterstr. 5, II.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Sandberg 5, III l.

Möbl. Zimmer 1. Nov. zu vermieten Rannischstr. 3, Eing. Steinstr., 1 l.

Kl. möb. Zim. m. Mitbenutz. z. v. Anhalterstr. 6, II l.

Möblierte Stube zu vermieten Langestr. 4.

Möbl. Zim., pt., sep., ev. mit Piano, an Herrn od. Dame zu v. Herrlichestr. 29, pt.

Frdl. möbl. Schlafzim. mit Kab., ebenso Mittelzim. zu verm. Gr. Brauhausstr. 22, I.

Anst. Frätzl. od. Herr kann Logis erh., Nähe Post u. Klinik. Off. u. **W. 14** a. d. Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Zum Güterbahnhof 1,** I. l.

Möbl. Schlafst. offen Brückdorferstr. 2, II r.

M. Schlafst., m. Kaffee 12 Mk. Spitze 29, pt.

Frdl. Schlafst., W. 2 Mk. z. vm. Harz 12, II.

Anst. Schlafst. z. vm. Gr. Steinstr. 64, I l.

Frdl. Schlafstelle Friesenstr. 1 d, h. pt.

Anst. Schlafst. i. Herrn Gr. Steinstr. 17, H. II l.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Pfälzerstraße 1, IV.

Anst. Schlafstelle frei Gr. Brauhausstr. 30, III.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 24, III r.

Frdl. Schlafst. d. anst. Wwe. Brunowarte 14, II.

Läden & Magazine.

Eckladen m. Wohnung (langjährige Mieter), **v. Fleischerei** benutzt, f. jed. Geschäftszweig pass., 1. Jan. od. später. Näheres **Goethestr. 13, I.**

Eckladen

im **Hotel Preußischer Hof,** am Hauptbahnhof, per 1. April zu vermieten.

Fabrikräume, Niederlagen, Werkstellen in verschiedenen Größen billig zu vermieten **Gebr. Fackenheim,** Gr. Ulrichstr. 12.

Gr. Eckladen mit 2 Schaufenst., mit o. ohne Wohnung, sofort od. später zu vermieten; zu erfragen Bismarckstr. 27, pt. od. Schillerstr. 59, pt

Kleine Ulrichstraße frdl. Laden m. Ladenfuhr 1. 4. 05 zu vermieten. Näh. Kl. Ulrichstr. 18 a, III l.

Laden zu vermieten Grünstr. 27, Gemüseladen.

Pferdestall sofort zu vermieten Anhalterstraße 5.

Laden Gr. Steinstr. 1 sofort od. später zu vermieten. Näh. **Gr. Steinstraße 1, I.**

Am Schlachthofhof mehrere **Pferdeställe** (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten. Näheres Reideburgerstr. 6.

Laden mit Wohnung,

beste Lage, zu vermieten. **Paul Wille,** Bitterfeld.

Kl. Laden sofort oder später zu verm. Langestraße 4.

Magdeburgerstr. 47

freundl. gerräumiger **Laden** mit angrenzender Wohnung, passend f. Woll- und Weißwarengeschäft, 1/1. 05 zu **vermieten. Knoch & Kallmeyer,** Magdeburgerstraße 49.

Garten zu verpachten,

nahe Wittekind, 1½ Morgen mit Spargel, Obst u. Beeren. Näh. Wittekindstr. 40.

Bierpacht!

Leere Räume zu verpachten. Offerten unter **S. 4536** an die Exped. d. Bl. erb.

Mietgesuche.

Wohnung

im Preise von **70—75 Tlr.** von jung. anst. Leuten per **1. Jan. 05** gesucht. Gefl. Off. unt. **E. 4505** an die Exp. d. Ztg. erb.

Arzt sucht ungenierte **Zimmer** in der Nähe der Kliniken, event. Telephonanschluß. Offerten erbeten unter **H. 4528** an die Expedition dieses Blattes.

Sehr elegant **möbliertes Wohn- u. Schlafzimmer** in der Nähe der Universität gesucht. Offerten unter **J. 4529** an die Expedition dieses Blattes.

Ges. 2 eleg. Zimmer von jetzt bis 1. 12. Nähe Straßenb. Wittekind. Offerten unter **A. 4521** an die Expedition d. Bl.

Atelier z. Aktzeichnen 2 mal abends 8—10 zu mieten gesucht. Off. unt. **L. 4511** a. d. Exped. d. Ztg.

Möbliertes Zimmer Nähe der Franckestraße gesucht. Off. m. Preisangabe unter **P. 4515** a. d. Exped. d. Ztg.

Junger Mann sucht z. 1. 11 cr. **gut mobl. Zimmer** in Bahnhöhe. Off. mit Preis unt. **O. 4514** a. d. Exped. d. Ztg.

Reit. Leute suchen zum 1. Jan. Wohnung, möglichst Südwestl. Preis 60—65 Taler. Off. u. **M. 4532** a. d. Exp. d. Bl. erb.

1—2 möblierte Zimmer, ungen., Gharlottenburg, bei Herrn sofort gesucht. Off. u. **E. L. 50** postlagernd erbeten.

Dame wünscht ungenierte möblierte Zimmer, Halle-Nord bevorzugt. Offert. m. Preis unt. **D. 4544** an d. Exp. d. Bl. erb.

Möbl. St. u. K., 1/2 Verl. ges. Off. m. Pr. u. **L. 4545** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Kapitalien.

6000 Mk.

von pünktl. Zinszahler auf II. goldsichere Hypothek 1. Jan. 1905 gesucht. Off. u. **F. 4466** an die Exped. d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041019029/fragment/page=0003

5000 Mark
auf nur gute Land- oder Stadt-Hypothek per 1. Januar auszuleihen. Offerten unter **G. 4367** an die Expedition d. Zeitung.

9—10000 Mark
auf sichere Hypothek zum 1. Januar 1905 oder früher gesucht. Off. unter **G. 4107** an die Expedition dieser Zeitung.

Darlehne bis 300 Mk. gegen ratenweise Rückzahlung gibt diskret und prompt **Eichbaum, Berlin, W. 57,** Großgörschenstraße 4. (Rückporto.) Jahrliche Dankschreiben.

10000—12000 Mark
auf II. Hypothek wird auf mein gutgehend, neuerbautes Geschäftsgrundstück per sofort oder später gesucht. Gefl. Offert. unter **Z. 3320** an die Exp. d. Bl. erbeten.

30000 Mark auf gute 1. Hypothek sofort gesucht. Off. unter **B. d. 6238** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

20000—21000 Mk.
auf 1. Hypothek gesucht. Offerten sub **W. K. 1354** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, 1.**

5000 Mark
auf nur sicherer Hypothek sofort od. später auszuleihen. Off. u. **V. 4519** an d. Exped. d. Bl.

Teilhaber gesucht.
Ein gutgehendes Dampfsägewerk in holzreicher Gegend der Provinz Sachsen sucht tüchtigen, soliden Zimmer- oder Baugewerkmeister als tätigen Teilhaber mit Einlage von ca. 20 bis 30 000 Mk. zwecks Vergrößerung des Geschäfts. Im Orte herrscht große Baulustigkeit und ist hier keine Konkurrenz vorhanden. Off. unter **U. r. 6647** an **Rudolf Mosse, Halle.**

3500 Mark
auf gute sichere Hypothek vom Selbstverleiher 1. Januar gesucht. Off. u. **B. g. 6658** an **Rudolf Mosse, Halle.**

30 000 Mark
auf gute 1. Hypothek auszuleihen. Off. von Selbstreflektanten unter **B. u. 6650** an **Rudolf Mosse, Halle.**

15000 Mark
hochfeine II. Hypothek zu 5% hinter 90 000 Mk. Bankgeld auf Eckgrundstück im Centrum d. Stadt gesucht. Off. u. **B. n. 6560** an **Rudolf Mosse, Halle.**

40—42 000 Mark auf erste Stelle von Selbstverleiher gesucht. Off. unter **B. s. 6648** an **Rudolf Mosse, Halle.**

80 000 Mark
will ich auf gute Acker- oder Hausgrundstücks-Hypothek ausleihen und erbitte Off. u. **U. 4538** an die Exped. d. Ztg.

2200 Mark
auf erste Hypothek sofort oder später gesucht. Off. u. **T. 3357** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Mädchen bittet um ein **Darlehn.** Off. u. **S. 4516** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem Privatbeamten **50 Mk.** auf 3 Monate? — Gefl. Offerten unter **P. 4535** an die Expedition d. Ztg.

Anst. Mädch. bittet Edelden. um **30 Mk.** Off. unt. **N. 4533** a. d. Exped. d. Bl.

Anst. Frau 1. **150 Mk.** geg. hohe Zinsen zu leihen. Off. u. **B. 4542** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Unterricht

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lachschrift ꝛc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, Mittelstr. 6.
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungenirt zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, L. Buchererstr. 46, p.**

Beginn der Arbeits- und Nachhilfestunden, sowie des Privatunterrichts Mittwoch den 19. Okt. Neue Anmeldungen baldigst erb. Prosp. gratis. **Lange,** Gymn.-Oberl. a. D., Wanderstr. 1, II.

Tanz-Unterricht
Kaiser Wilhelmshalle
beginnt **Mittwoch den 19. Oktober, abends 8 Uhr.**
Gefäll. Anmeldungen erbittet ins Lokal, sowie Wohnung.
Frau **Lina Neumann,**
Tanzlehrerin, Leipzigerstr. 34.
Privatunterricht zu jeder Zeit.

Sprachkurse.
Deutsch (Orthographie, Grammatik, Interpunktion, Satzbau, Aufsätze, Arbeiten für Prüfungen, Eingaben), Privatbriefe ꝛc. Englisch, Französisch, Spanisch pro Monat 5 Mark. Tages- und Abend-Kurse.
Handelslehranstalt Carl Gieseguth, Halle a. S., Sternstraße 5a.
Privat-Unterricht in besonderen Zimmern. Strengste Diskretion.

Musik, Ober-Realschulgesangslehrer **E. Rottmann,** Schillerstr. 43, erteilt Unterr. in Klavierspiel, Solo, Chorgesang, sowie Theorie nach den Reformen des Musikpädagogischen Verbandes.

Verloren.

Lieferungsbuch
verloren. Abzugeben Geiststraße 26, im Fleischerladen.

Verloren
1 Stock mit silbernem Tierkopf.
Gegen gute Belohnung abzugeben **Weidenplan 28.**

Portemonnaie mit Inhalt Sonnabend nachmittag verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schloßerstraße 5.

24 Mark von einer armen Frau Sonntag morgen verloren. Wiederbringer erhält Belohnung. Zu erfrag. in der Exped. d. Ztg.

Gold. Herz Cröllwitzer Brücke verloren. Geg. Belohn. abzug. Charlottenstr. 21, II.

Goldene Brille verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung bittet **Grube,** An der Universität 2.

Gold. Damenuhr verloren. Geg. Belohn. abzugeben Rannischstr. 4, part.

Großer schwarzer Terrier
mit braunen Füßen, Lederhalsband mit gelben Knöpfen und Inschrift Otto Müller, Jaucha, auf den Namen „Sultan" hörend, gestern entlaufen. Gegen hohe Belohnung abzugeben bei **Bankier R. Friedmann,** Merseburgerstraße 12.

Größerer **Hund,** auf den Namen „Lord" hörend, entlaufen. Nachricht erbeten Franckestraße 2, 2 Treppen.

Entflogen ein **zahmer Zeisig.** Abzugeben Barfüßerstraße 16, II.

Gefunden.

Goldener Trauring gefunden. Abzuholen Gotenstraße 28, part.

Diverse.

Piano- Reparatur und Stimmung **A. Ahlheit,** 5. Vereinsstrasse 2.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 19. d. M., vormittags 11 Uhr werde ich im Versteigerungs-Lokale Raitzwerder 3 (Paradies):
1 eis. Geldschrank,
1 eich. Patent-Schreibtisch (fast neu),
1 Schreibmaschine (Oliver) mit Tisch,
2 Ztr. Gummi-Arabikum,
75 kg weißes Wachs in Rollen,
300 Pakete bengal. Streichhölzer u.
5 Kisten Salmiak-Terpentin-Soda
öffentl. meistb. geg. Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 19. Oktober 1904, mittags 12 Uhr versteigere ich Fleischerei-straße 87, auf dem Speditionsplatz von **G. Vester** hierselbst:
1 Automobil
(4-Sitzer — Marke Expreß — 1 Zylinder) gegen Meistgebot u. Barzahlung.
Halle a/S., den 17. Oktober 1904.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 19. Oktober cr., vorm. 11 Uhr werde ich im Versteigerungslokale Raitzwerder 3 (Paradies): 1 Schneider-Nähmaschine, 2 Ladentische, 1 Schreibpult, 10 wollene Decken, 79 m Leinen, 1 mahagoni. Etzlen, 1 Sofa, 1 Spielerspiegel, 1 Stuhl, 32 Paar Damenstiefel u. -Schuhe, 3 Paar Herrenstiefeletten u. 15 Paar Knaben-Schnürstiefel öffentlich meistb. gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Donnerstag den 20. d. Mts., vorm. 10 Uhr werde ich im Versteigerungslokale **Raitzwerder 3** („Paradies"): **1 großes Doppel-Schreibpult, 1 Ladenschrank** mit Glastüren, 1 Verpicklungsapparat zur Schreibmasch., **19 Bd. Meyers Konversi.-Lexikon,** 4. Aufl., 120 kg Packpapierrolle, 40 kg Teerol, 15 kg Tischplattenlack, 25 kg Fußbodenöl, 25 kg Asphaltlack, 1000 Töpfe Fleckseife, 200 Stck. Kompaßseife, 400 Fl. Bogtol, 375 Fl. Kaiserlinte, 1500 Pak. Persien-Camphorin, 900 Dosen Ofenschwärze, 1500 Dosen Pomaden, 500 Pak. Salm.-Terp.-Soda, 2200 Fl. Bulfan, 3500 Fl. Crême-Extrakt, 800 Fl. Bijouinfarbe, 250 kg Naphthaseife, 200 Pak. Seifenpulver (Lessive Phönix), 100 Fl. Lederappretur, 1750 Fl. Shampoon, 900 Pak. Glanzbalsam, 540 Fl. Fluß, Gummi, 250 Fl. Schnapp, 82 Dbd. Plätz, Stauffer-Kitt, 800 Stück Toilette-Bimstein, 900 Stck. Putzseife, 1300 Dosen Putzextrakt, 3500 Dos. Putzpomade, 400 Dbd. Nachlichte öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Auktion.
Donnerstag den 20. d. Mts., nachm. 2 Uhr versteigere ich Rannischestraße 15 (3 Schwäne):
1. Im Auftrage des Konkursverwalters der Neum'schen Konkursmasse Herrn H. Schmidt: **Partie Plüsch, Moquett, Gobelin, Satin, Dekorationsshawls, Borten, Schnüren, Ringe, Gurte, Bindfaden,** 1 gut erhaltenen **Geldschrank, Regal.**
2. Im Wege des Pfandverkaufs: **11 gr. Marktkisten, 1 Wagenplane.**
3. Großen **zweit. Kleiderschrank,** Kommode, Stühle, Tische, große Partie Läufer, Leuchter von Nickel und Aftenide.
u. v. a. S. öffentl. meistbietend gegen Barzahlung. Die Gegenstände unter 2 und 3 sind gebraucht, Besichtigung daselbst von 12 Uhr an.
Oskar Knoche, verpf. Auktionator, Gr. Steinstraße 63, II.

Zwangsversteigerung.
Donnerstag den 20. d. M., vorm. 10 Uhr versteigere ich im Gasthofe des Herrn **Feldmann** in Ammendorf einen Posten diverse gute
Möbel etc.
öffentlich meistbietend gegen Kasse.
Platz, Gerichtsvollzieher in Halle, Bertramstr. 21a.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 19. Oktober, vormitt. 10 Uhr versteigere ich in meinem Auktionslokale Ratswerder 8:
1 Ladentisch, 2 Etageren, 1 Reisekoffer, 3 Bände Meyer's Lexikon, 3 Holzkasten, Schnitzerei, Tische, Stühle u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Zwangsversteigerung.
Donnerstag den 20. d. Mts., vorm. 9 Uhr versteigere ich **äußere Merseburger Chaussee 6b** b. Rosengarten:
1 Buffet, 1 Plüschsofa, 1 Sofatisch, 1 Vertikon, 1 Spiegel mit Schrank und 1 Regulator öffentl. meistb. gegen Kasse.
Sammelplatz im **Rosengarten.**
Platz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 19. d. Mts., vorm. 10 Uhr versteigere ich im **Paradies** hier, **Ratswerder 3:**
1 Plüschsofa, 300 Korsetts, 4 Ballen Damenkleiderstoff, 5 Ballen Futter (ca. 300 Mtr.), 1 Ballen Futter, 2 Ballen Inlett, 26 Dtz. Taschentücher, ca. 1700 Flaschen Weiß- u. Rotwein, 150 Flaschen Apfelwein, 22 Ltr. Arak, 5 Faß verschied. Weine und andere Sachen mehr öffentlich meistbietend gegen Kasse.
Platz, Gerichtsvollzieher, Bertramstr. 21a.

Schutt, Boden, Asche
und **Abraum** kann auf meinem Grundstück **unentgeltlich** abgeladen werden. (Bei größeren Mengen zahle noch zu.) Näheres zu erfragen bei **H. Mätzschker, Hotel Wettiner Hof.**

Aepfel!!!
200 Zentner, soeben frisch von außerhalb eingetroffen, stehen billig zum Verkauf **en gros** und **en detail.**
Anhalterstr. 5, Hof.

Achtung!!
Die **echte deutsche Schafwolle,** welche nicht einläuft, befindet sich wieder auf dem **diesjgen Jahrmarkt,** sowie auch sämtliche **Filzwaren, Pfuhl- und Lederpantoffeln** und andere Wollwaren.
Eskomptiert zu der Firma:
A. Berger,
Halle a. S., Spiegelstraße 10.

Bäckerei.
Beabsichtige mein Grundstück in feinster konkurrenzloser Gegend Bernburgs zur Bäckerei einzurichten.
Reflektanten bitte Offerten unt. **K. 4350** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Waschgefäße dauerhaft, billigst.
Zander, Gr. Klausstr. 12.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Der Rüben-Kartoffelverkauf,
Röpziger Weg,
ist eingestellt.
Strohhof, Kellnerstraße.

Herren-Garderobe reinigt (chemisch) sauber, **Neuderung., Reparat., Anfbüg.** billigst **Berger,** Schneidermstr., Ritterstr. 2, II.

Aufforderung.
Forderungen an den **Nachlaß** der am 17. Septbr. 1904 in Halle a. S. verstorbenen verw. **Frau Oberlandesgerichtsrat Colberg, Clara** geb. v. Kozinski, sind bis **1. November 1904** bei dem Unterzeichneten anzumelden.
Justizrat Foehring.

In 5 Tagen Ziehung!
Düsseldorfer Lotterie.
Hauptgewinn 40 000 M. W. oder 36 000 M. bar.
Lose a 1 M., 11 St. 10 M., Porto u. Liste nach ausw. 30 Pf.
Pettrich & Kopsch, Halle a. S., Talamstr. 6.

Großes Lager in Löffeln!
Große Auswahl
Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke
aller Arten in ganznenen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.
Nur reellgesang. empfohlene Fabrikate.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße 11.
5% in Sparmarken.

Der gerichtliche Konkursmasse-Ausverkauf,
Gr. Ulrichstraße 20, in:
Teppichen, Barchent, Hemdentuch, Handtüchern, Tischdecken, Spitzen, Erstlingshemden, Damenhosen, Nachtjacken, Unterröcken, Strümpfen, Socken, Frauen- u. Kinderschürzen,
Korsetts in allen Preislagen, **Kopftüchern, Herrenwäsche, Jiletjacken etc.,**
sowie allerhand **Kurzwaren**
wird täglich von 9—12 Uhr vormitt. und 3—7 Uhr nachmittags zu herabgesetzten Preisen fortgesetzt.
Der Konkursverwalter Ferd. Wagner.

Neuanlagen u. Umänderungen von Gärten übernimmt u. führt gut aus **Fr. Spatzier,** Landschaftsgärtner, Langestr. 4.

Jacketts, Kostüme, Capes werden gutsitzend angefertigt, auch alte umgearbeitet
Schillerstraße 27, I. links.

H. Seifert, Burgstr. 8, empfiehlt
Waschgefäße.
Reparaturen werd. ausgeführt. Kein Laden.

Gebäte Plätterin empfiehlt sich in u. außer d. Hause. **Luchengasse 1.**

Kind ist in liebevolle Pflege zu geben. **Martinstr. 22,** Hof III.

Maurerarb., Ofensetzen, a. Verk., wird gut ausgeführt Schillerstr. 43, part. links.

Zum Plattieren und Einpacken empf. sich Fr. **Mangelsdorff,** Gr. Wallstr. 2, III.

Patent Anwalt
dipl. Ingenieur
Bernhard Bomborn
BERLIN NW. Luisenstr. 36.

Echt. Brust-Malzzucker,
glänzend bewährtes Mittel, wer Husten hat, an rauhem Hals, Heiserkeit od. Verschleimung leidet, a Pfd. 75 Pfg., ½ Pfd. 20 Pfg., offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Suche für meine Schwester,
30 Jahr, gebildet, sehr wirtschaftlich, pass. Verkehr mit Herrn in besserer Lebensstellung zwecks späterer Verheiratung. Anonym zwecklos. Offerten unter **K. 4510** an die Exped. d. Bl.

Frau **Dahm** verzogen nach **Kl. Klausstr. 6.**

Wäsche wird sauber gewaschen u. geplättet. Daselbst können junge Mädchen das Neuplätten gründl. erlernen. Domplatz 8.

Beamtin. Mitte 20, wünscht freundschl. Verkehr mit ernstem Fräul. gleichen Alters. Offert. erb. hauptpostlag. unt. **E. F. B.**

Feine reife Essbirnen u. gute haltbare Kochbirnen
empfiehlt, so lange Vorrat noch reicht.
W. Schotte, Waisenhaus-Plantage.

Mellin's Food
Mellin's Food
Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für
Muttermilch.
Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Zu haben in Apotheken, Drogerien etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. G. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52

Pfänder aufs Leihamt besorgt diskret, Vorschuß zu jeder Tageszeit **A. Vollmer,** Grosweg 11, I. **Halle a/S.**

Schneiderin empf. sich in u. außer dem Hause Kaiserstr. 18, II.

Der Mann ist erkannt,
der am Sonntag abend einen **Gebetbuch** aus dem **Restaurant Merseburgerstr. 163** mitgenommen, und bitte denselben derselbst wieder abzuliefern, widrigenfalls Anzeige erstattet muß.

Ein kleiner **Junge** von 1 Jahr 10 Mon. gegen einmalige Verpflegung abzugeben. **Wilhelm Böhme,** Zscherben bei Halle a/S.

Hilfe g. Blutstok. **Timerman,** Hamburg, Fischerstr. 39.

Dachpix leimt nie ab und macht Pappdächer dauernd dicht. Alleinverkauf **Ludwig Buchererstraße 45.**

Zahnersatz.
Durch Kunstkonstruktion äußerste Präzision, Haltbarkeit und Festigkeit. **Plomben etc. 20 Jahre in Halle. Zeitler, Geiststr. 53, II.**

Für 35jährige Pastorentochter wird in christlich gesinntem Hause liebevolle Aufnahme gesucht. Auf Vergütung wird außer freier Station kein Anspruch gemacht, hingegen Familienanschluß erbeten. Gef. Offerten unter **U. M. 74** Hauptpostl. **Halle a. S.**

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend,
Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettenbeil,** Leipzigerstraße 86.
Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Bold,** Franckestr. 2.
Tierarzt: Veterinärstr. 8.

Zum Klavierstimmen
u. -Reparieren empfiehlt sich **B. Maercker,** Pianofabr., Taubenstr. 7.

Hüte werden elegant garniert Harz 20, II.

Hüte werden chic u. billigst garniert Breitestraße 3, II.

Getragene Kleidungsstücke
und **gebrauchte Möbel** nimmt zur Weitergabe an Bedürftige dankend unsere Geschäftsstelle entgegen. Es genügt, durch eine Postkarte der Geschäftsstelle (Rathausstr. 17, Hof I.) mitzuteilen, daß sie durch autorisierten Boten die Sachen abholen lassen wolle.
Der Verein g. Armennot u. Bettelei, Professor Dr. Loofs.

Wer Stellung sucht
verlange die „Deutsche Vaßanzen-Post" Eßlingen a. N.

Nicht tränkende **Stearin-Lichte**
liefert preiswert
F. A. Palz,
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **strammen Jungen** zeigen hiermit an
Weißenfels a. S., d. 15. Okt. 1904.
Gustav Richter
und Frau
Lina geb. **Fiebiger.**

Am Sonntag abend 10 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Bruder und Schwager, der Schneider
Hermann Barth
im 31. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teilnahme zeigt dies tiefbetrübt an
Die tieftrauernde Witwe nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.

Sonntag nacht verstarb plötzlich und unerwartet nach kurzem schweren Leiden im 57. Lebensjahre meine inniggeliebte Frau, unsere unvergeßliche Mutter und Schwester, unsere hochverehrte Schwieger- und Großmutter,
Frau Gutsbesitzer
Auguste Felgner
geb. **Kohlbach.**
Gott wolle uns den schweren Verlust tragen helfen.
Mit der Bitte um stilles Beileid
Lettin, Dölau, Halle, Trotha.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die so überreich und herzlich bewiesene Teilnahme beim Ableben meines Mannes, des Dechlermeisters **Carl Haring,** sage ich im Namen meiner Familie den innigsten Dank.
Witwe **Luise Haring.**

Die Beerdigung des **Handelsgärtners Heinrich Rottig** findet Mittwoch nachm. 4 Uhr statt.

Statt besonderer Meldung!
Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute morgen ½5 Uhr mein lieber Mann, unser guter treusorgender Vater, Schwieger- und Großvater, der Zimmermann
Karl Hennig
nach längeren schweren Leiden im Alter von 63 Jahren sanft entschlafen ist.
Halle a/S., Gröllwitz, den 18. Oktober 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19041019029/fragment/page=0004